

Light + Building 2026 präsentiert Weltpremiere: „The Living Light“ – Licht, das Leben gestaltet

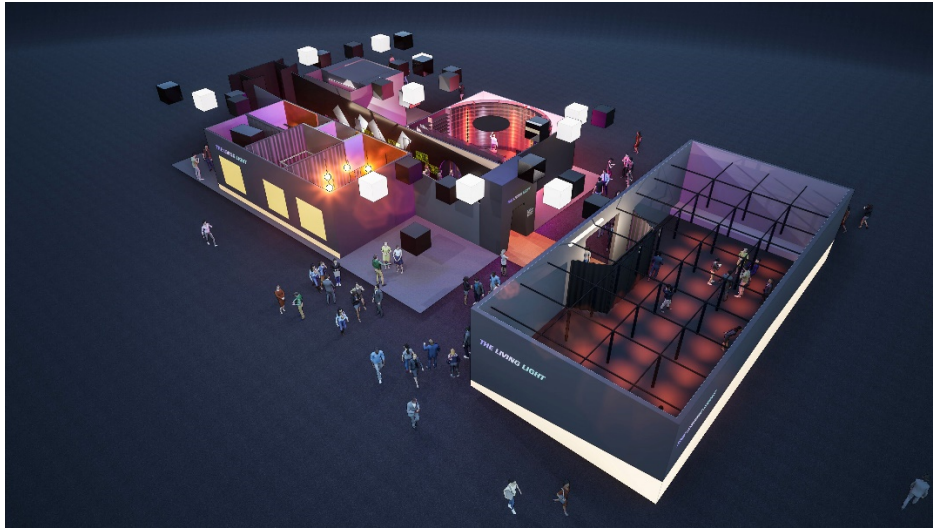
Frankfurt am Main, 22.01.2026. Licht sorgt für Orientierung, schafft Atmosphäre und weckt Emotionen. Es beeinflusst das Wohlbefinden, unterstützt Lernprozesse, steigert die Leistungsfähigkeit und fördert die Kommunikation. Mit „The Living Light – where Design and Technology Shape the Future“ präsentiert die Light + Building vom 8. bis 13. März 2026 in Frankfurt am Main erstmals eine Sonderschau, die all diese Dimensionen des Lichts in einem ganzheitlichen, erlebbaren Konzept zusammenführt. Ein atmosphärischer Rundgang durch vier verschiedene Lebensbereiche zeigt, wie innovative Lichttechnologie unser tägliches Leben auf vielfältige Weise bereichern kann.

„The Living Light“ zeigt während der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, wie sich ein ganzheitlicher Umgang mit Licht räumlich übersetzen lässt. Entwickelt von Lichtvision Design im Auftrag der Light + Building, entsteht die Sonderschau in Halle 3.1 unter der kuratorischen Leitung von Carla Wilkins, Senior Partner und Global Creative Director von Lichtvision Design Berlin. Das internationale Lichtplanungsbüro verfügt über mehrere Standorte in Berlin, London und Asien – darunter Hongkong und Shanghai – und steht für ganzheitliche Konzepte an der Schnittstelle von Mensch, Raum und Technologie. Im Rahmen der Sonderschau entwickelten die Standorte inhaltlich und gestalterisch jeweils ein eigenes Schwerpunktthema zum Thema Leben sowie ein gemeinsames Kommunikationskonzept. So fließen unterschiedliche kulturelle Perspektiven, Arbeitsweisen und gestalterische Ansätze in die Installation ein und formen gemeinsam ein vielschichtiges Gesamtbild von Licht als gestaltender Kraft unseres Alltags.

Im Zentrum der Sonderschau steht ein durchgehendes räumliches Element: die „Green Spine“. Dieser lichtinszenierte Flur verbindet alle vier Themenräume miteinander und führt die Besuchenden durch die Sonderschau. Inspiriert von natürlichen Wachstumsformen begleitet eine mit Moos gestaltete Wand den Weg. Licht schafft Orientierung, lenkt den Blick und verändert sich entlang der einzelnen Stationen in Intensität und Stimmung. Die Natur wird dabei zum Sinnbild für Verbindung und Kontinuität – zwischen Lebensbereichen, Technologien und dem Menschen. „Mit ‚The Living Light‘ möchten wir zeigen, dass Licht weit mehr ist als Beleuchtung. Licht ist ein lebendiger Gestaltungsfaktor, der unsere Emotionen anspricht, uns motiviert und uns miteinander verbindet. Wenn wir Technologie richtig einsetzen und in ein holistisches Gesamtkonzept einbetten, kann Licht jeden Moment unseres Alltags verbessern“, erläutert Carla Wilkins.

Der Weg durch die vier Lebensbereiche

Der Rundgang durch „The Living Light“ führt Besucherinnen und Besucher durch vier zentrale Lebensbereiche, in denen Licht als gestaltender und verbindender Faktor erlebbar wird.



Visualisierung der Sonderschau „The Living Light“: Ein lichtinszenierter Rundgang verbindet vier Lebensbereiche zu einem ganzheitlichen Raumerlebnis. „The Living Light“ Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

„Home“ – Atmosphäre, Dynamik und Wohlbefinden

Der Rundgang beginnt im Raum „Home“ – dem emotionalen Ausgangspunkt des Alltags. Hier wird Licht als persönlicher Begleiter erfahrbar, der sich an Tageszeiten, Stimmungen und Bedürfnisse anpasst. Unterschiedliche Lichtszenen übersetzen den Verlauf eines Tages: von ruhigen, warmen Morgen- und Abendsituationen über intensivere, aktivierende Lichtmomente bis hin zu einer nächtlichen Szenerie, die Dunkelheit bewusst zulässt. Die Besuchenden sind eingeladen, über eine Steuerung selbst Einfluss zu nehmen und die Lichtstimmung im Raum zu verändern. So wird Licht als Werkzeug erlebbar, das Geborgenheit schafft, Rückzug ermöglicht und emotionale Nähe unterstützt.

„Education“ – Licht als Motor für Motivation und Gesundheit

Im Bereich „Education“ steht die Frage im Mittelpunkt, wie Licht Lernräume positiv prägen kann. Lernen ist ein vielschichtiger Prozess, bei dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedliche Voraussetzungen, Wahrnehmungen und Konzentrationsformen mitbringen. In vier eigens gestalteten Raumsituationen werden verschiedene Lerntypen veranschaulicht: vom spielerischen und aktiven Lernen über digitale Ansätze bis hin zu disruptiven Lernformen, etwa bei ADHS oder besonderen gesundheitlichen Bedürfnissen. Jede dieser Zonen nutzt gezielte Lichtstrategien, die von direkter und indirekter Beleuchtung über ruhige, diffuse Lichtszenen bis hin zu aktivierenden Akzenten reichen. So demonstriert die Installation, wie Licht Motivation steigern, Reizüberflutung reduzieren und individuelle Lernprozesse unterstützen kann.

„Work“ – Performance und Regeneration im Gleichgewicht

Der Themenraum „Work“ inszeniert den Arbeitsalltag als räumliche Erzählung. In einem streng geometrischen, nahezu konzentrierten Raum wird der Tagesverlauf eines Arbeitstages durch Licht sichtbar gemacht. Unterschiedliche Phasen wie Konzentration am Morgen, gedankliches Abschweifen zur Mittagszeit, Beschleunigung und Druck am Nachmittag sowie das allmähliche Zur-Ruhe-Kommen am Abend werden allein durch

Licht, Rhythmus und Intensität erfahrbar. Im Zentrum steht ein Arbeitsplatz, der bewusst Unordnung zeigt. Er symbolisiert den Menschen innerhalb eines hochkontrollierten Systems. Licht wird hier nicht dekorativ eingesetzt, sondern übernimmt eine erzählerische Funktion: Es misst Zeit, erzeugt Spannung und macht emotionale Zustände sichtbar.

Communication – Das spielerische Zusammenspiel von Sensorik und Licht

Im Bereich „Communication“ steht das Zusammenspiel von Licht, Sensorik und Interaktion im Mittelpunkt. Licht reagiert auf Bewegungen, verändert sich dynamisch und macht Vernetzung sichtbar. Besucherinnen und Besucher erleben unmittelbar, wie Lichtstimmungen intuitiv, spielerisch und interaktiv entstehen, sich überlagern und im Zusammenspiel mit dem Raum weiterentwickeln. So wird deutlich, wie vernetzte Lichtsysteme Kommunikation fördern und Räume interaktiv und lebendig machen können.

„The Living Light“ ist Teil des hochkarätigen Eventprogramms der Light + Building 2026, das umfassendes Fachwissen und vielfältige Inspiration für Lichtplaner, Architekten, Designer sowie das lichtaffine Fachpublikum bietet. Zentraler Treffpunkt ist die Design Plaza in Halle 3.1, die als Bühne für Austausch, Vorträge und Diskussionen dient und Design, Architektur sowie Licht in den Fokus rückt. Hier finden täglich Panel Talks, Vorträge und Programmpunkte verschiedener Partner statt. Außerdem starten von der Design Plaza aus die Guided Tours, die zu ausgewählten Ausstellern führen und vertiefende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Trends der Lichtbranche ermöglichen. Alle Informationen zum Event-Programm der Light + Building 2026 unter: www.light-building.com/events

Frankfurt: 2026 World Design Capital.

Alle weiteren Informationen dazu sowie Hinweise zu den Veranstaltungen unter: <https://wdc2026.org/en>

Light + Building – Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik.

Die Veranstaltung Light + Building findet vom 8. bis 13. März 2026 in Frankfurt am Main statt. www.light-building.com

Building. Technology. Solutions.

Branchenwissen 24/7 – eine Plattform, alle Trends. Holen Sie sich neue Impulse aus der Welt der intelligenten Gebäudetechnik. Relevant. Neutral. Personalisierbar: [Building. Technology. Solutions.](http://Building.Technology.Solutions)

+++ Akkreditierung für Journalisten +++

Die Online-Presseakkreditierung zur **Light + Building 2026** steht Ihnen ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung: www.light-building.com/akkreditierung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Sollten Sie bereits einen Messe-Login besitzen, nutzen Sie bitte diese Zugangsdaten zur Anmeldung.

- Wir möchten Sie bitten, in diesem Zuge Ihr Profil zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen.
- Wenn Sie sich das erste Mal über das Portal online akkreditieren und noch keinen Account besitzen, gehen Sie einfach Schritt für Schritt durch die Registrierung.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an: press.light-building@messefrankfurt.com

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook

www.light-building.com/youtube

www.light-building.com/linkedin

www.light-building.com/instagram

[Building. Technology. Solutions. LinkedIn](#)



Ihr Kontakt:

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-5188

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information